Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 254. Montag, den 30. Oktober 1848

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 28. Oktober 1848.

Die Herren Kaufleute Schad aus Nürnberg, Rau aus Frankfurt am Main, Kreyenberg aus Berlin, Herr Rittmeister und Gutsbesitzer Timm aus Brussow, log. im Engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Classen nebst Fräulein Tochter auf Steinwerder, Herr Kaufmann Hennings aus Bromberg, Herr Fabrikbesitzer Berthow aus Saalfeld a. d. Saale, log. im Hotel du Nord. Herr Gutsbesitzer. A. Friedmann aus Neuenburg, Herr Kaufmann C. Reganski aus Stettin, log. im Deutschen Hause. Herr Kaufmann Lederer aus Binger, log. in Schmelzers Hotel. Herr Wirthschafts-Inspector Ziehm aus Mühlbanz, Herr Hofbesitzer Wessel und Herr Deichgeschworner Ziehm aus Stüblau, log. im Hotel de Thorn. Herr Gutsbesitzer Baron v. Löwenklau aus Gohra, Herr Administrator Gentzen nebst Familie aus Tolksdorf, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Der Stellmacher Friedrich Korth und die Jungfrau Helene Rumpe, eheliche Tochter des Ziegelbrenners Mathias Rumpe aus Kl. Starzin, haben für die Dauer ihrer einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlichen Vertrages vom 10. Oktober 1848 ausgeschlossen.

Putzig, den 10. Oktober 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht-Commission.

2. Bis zum 27. October waren an der asiatischen Cholera als erkrankt angemeldet 168 Personen, Zugang von gestern Mittag bis heute Mittag 45, einschließlich 16 vom Militair, zusammen 213. Davon sind gestorben 97, einschließlich 22 vom Militair, genesen 24, einschließlich 1 vom Militair, in ärztlicher Behandlnng 92, Summa 213.

Danzig, den 28. October 1848.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

AVERTISSEMENTS.

3. Am Mittwoch, den 8. November d. J., sollen Vormittags 11 Uhr, im Geschäftslokale der unterzeichneten Kreis-Steuer-Kasse circa 10 Ctr. alte Akten als Makulatur an den Meistbietenden, gegen gleich baare Bezahlung, verkauft werden. Kauflustige werden eingeladen, sich zahlreich einzufinden.

Neustadt, den 17. Oktober 1848.

Königl. Kreis-Steuer-Kasse.

4. Zur Verpachtung des zum Nachlasse des verstorbenen Schmidtmeisters Carl Hein gehörigen Grundstücks zu Schidlitz unter der Servisnummer 54. belegen, haben wir einen Termin auf

den 17. (siebenzehnten) November c., Vormittags 11 (eilf) Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Raschke auf dem Gerichtshause im Verhandlungszimmer No. III. angesetzt, zu welchem wir Pachtlustige hierdurch vorladen.

Danzig, den 20. Oktober 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Verlobungen.

5. Die am 25. d. Mts. vollzogene Verlobung ihrer ältesten Tochter Justine mit dem Gastwirthe Herrn A. Haag junior, zeigen hiemit ergebenst an

P. Ziemen und Frau.

Als Verlobte empfehlen sich: Justine Ziemen.
A. Haag, junior.

Neumösland, den 27. Oktober 1848.

6. **Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Julie mit dem Kaufmann Herrn Friedrich August Jänich in Danzig beehren wir uns hiemit ergebenst anzuzeigen.**

Heinrich Bernklau und Frau.

Gollub, den 25. October 1848.

Todesfälle.

7. Den am 20. d. M., früh 2¾ Uhr, zu Graudenz erfolgten Tod unsrer innigst geliebten Frau und Tochter Friederike Freifrau von Eichendorff, geborne Bertram, zeigen Verwandten und Freunden wir tief betrübten Herzens, statt jeder besondern Meldung, um stilles Beileid bittend, ergebenst an

Bertram, Oberamtmann
Grätz im Posenschen und Graudenz. Baron von Eichendorff,
Lieutenant im 1. Landwehr-Insftr.-Rgt., als Bruder.

8. Den heute Nachmittags 3 Uhr erfolgten Tod meines lieben Mannes, des Rentier Carl Görke, in einem Alter von 61½ Jahren, zeige ich in meinem und meiner Tochter Namen theilnehmenden Freunden und Verwandten tief betrübt hiemit an

Julie Görke,
geborne Piwko.

Danzig, den 27. Oktober 1848.

Anzeigen.

9. Bestellungen auf gutes büchen, eichen und fichten Holz werden angenommen und prompt ausgeführt durch Hrn. Hoppe u. Kraatz in der Breitgasse.

Auch gehauenes Holz ist fortwährend zu haben.

10. Anträge für die deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck, welche auch auf Leibrenten, auf Wittwen-Gehalte und Pensionen zeichnet, werden Hundegasse No. 286. erbeten, wo die neuen Statuten unentgeltlich zu haben sind.

Zernecke.

11. **Die Direction der Russischen See- u. Fluss-Assecuranz-Compagnie zu St. Petersburg** hat mich bevollmächtigt bei allen hier und in der Umgegend vorkommenden, dieselbe betreffenden Havarie-Fällen ihre Rechte wahrzunehmen, was ich mir erlaube hiedurch zur öffentlichen Kenntniss zu bringen.

Danzig, den 12. October 1848. A. J. Wendt.

12. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin,**

empfehle ich zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuersgefahr in der Stadt wie auf dem Lande — auf Gebäude, Mobilien, Getreide, und Waaren aller Art zu den billigsten, eine jede Nachschuss-Verbindlichkeit ausschliessenden Prämien. Die Policen werden sogleich vollzogen durch den Haupt-Agenten A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse No. 978., gegenüber der Kuhgasse.

13. **Die Herren Aelterleute sämmtlicher hier bestehenden Gewerke und Vorsteher zunftfreier Vereine, werden ergebenst ersucht sich Dienstag, d. 31. d. M., Vormittags 10 Uhr, im Bäckergewerkshause Breitgasse 1103., zur Berathung dringender Gewerbs-Angelegenheiten, zahlreich einzufinden.**

Das Comite sämmtlicher Gewerke.

14. Da es aus mehreren Rücksichten weder passend noch möglich erscheint, daß ich jedes einzelne Grundstück, welches mir verkäuflich an die Hand gestellt wird, öffentlich bezeichnen könnte, so erlaube ich mir nur, verehrlichen Reflectanten bescheidenst zu bemerken: wie ich im Stande zu sein glaube, jeden ihrer Wünsche, im Ankauf von Grundstücken aller Gattung befriedigend zu vermitteln.

Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

Vormittags: Langenmarkt 505.

13. **Dampfboot.**

Letzte Fahrt nach Fahrwasser um 3 Uhr Nachmittags und von Fahrwasser nach dem Johannisthore um 4 Uhr Nachmittags.

16. Rasche Gelegenheit über **Bromberg n. Posen** Glockenthor-Ecke 1948.

17. Theater-Anzeige.

Montag, den 30. Oct. Kean. (Herr Härting: Kean.)
Dienstag, den 31. Oct. Z. 1sten M. w.: Der Pfarrherr.
Mittwoch, den 1. November. (Abonn. susp.) Zum Benefiz für Frl. Köhler. Martha oder der Mägdemarkt zu Richmond. Kom. Oper in 4 Akten von Flotow. (Herr Duffke: Plumkett.)

F. Genée.

18. Von unsern in fast allen Ländern Europas sich rühmlichst bewährten und in ihrer Wirksamkeit nachhaltigen

Friedmann & Schmidt'schen

verbesserten galvano-electrischen Rheumatismus-Ketten haben wir dem Herrn F. E. Günther in Danzig, Langgasse No. 59., ein Depot übergeben, wo unsere Ketten zu den Fabrikpreisen verkauft werden.

Diese unsre galvano-electrischen Rheumatismus-Ketten sind nicht nur das sicherste Mittel gegen alle **acute und chronische Rheumatismen, Gicht und Nervenübel** aller Art, sondern haben sich auch, wie uns von unseren Geschäftsfreunden aus Petersburg, Moskau und Berlin berichtet wird, als das sicherste

Präservativ- und Schutzmittel gegen die Cholera

bewährt. – Nur die mit unserem Stadt- und Fabrikwappen versehenen

Friedmann & Schmidtsche Rheumatismus-Ketten

sind die wahren und ächten, über deren Wirksamkeit und Heilkraft bei Herrn F. E. Günther in Danzig, Atteste vorgelegt werden.

Friedmann & Schmidt,
Bergwerksbesitzer i. d. freien Bergstadt Tarnowitz.

Bezugnehmend auf obige Annonce, empfehle ich die Friedmann und Schmidtschen Rheumatismus-Ketten einem verehrlichen Publikum zur gefälligen Abnahme ganz ergebenst. F. E. Günther, Langgasse No. 59.

19. ☛ **Im Apollo-Saale des Hotel du Nord** ☚

Montag, d. 30. gr. Konzert v. Fr. Laade. Anf. 7 Uhr. Entree $2\frac{1}{2}$ sgr., Loge 5 sgr. Programms an der Kasse.

20. **Heute Montag, d. 30. d. M., Abends 6 Uhr,** findet die **General-Versammlung** der **zunftfreien** Herren **Kleidermacher** Petersiliengasse 1488. statt, wozu einladet

das Comité.

21. **Engelmannsches Kaffeehaus in Schidlitz.**

Heute Montag, 3 Uhr, wird meine neu erbaute Kegelbahn eröffnet und Abends musikalische Abendunterhaltung stattfinden, wozu ganz ergebenst einladet

Fr. Engelmann.

22. **Der constitutionelle Verein**

kommt Dienstag, den 31. October, 7 Uhr im Gewerbehause zusammen. Tagesordnung: Antrag in Bezug auf den Anschluß an den Provinzialverein — der Bericht des Abgeordneten Groddeck über die Gemeindeordnung — Diverse Anträge. Neue Anmeldungen von 6 Uhr ab.

Für die Mitglieder des Vereins sind Exemplare des Groddeck'schen Berichts abgedruckt und können dieselben Montag und Dienstag im Hause des Herrn Behrend (Hundegasse 300) abgeholt werden. Der Vorstand.

23. Ein großer weiß und braun gefleckter Hund hat sich eingefunden und kann gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten abgeholt werden Adlersbrauhaus No. 704; wenn er nicht bis den 30. d. M. Abends abgeholt wird, sehe ich ihn für mein Eigenthum an.

24. Auf schöne Sasper Kartoffeln à 12 Sgr. pro Scheffel, frei vor die Thür, nehmen Bestellungen an Hoppe & Kraatz, Breitg 1045.

25. Einem geehrten Publiko die ergebene Anzeige, daß die neue Bierhalle, nebst Restauration, Langenmarkt neben Hotel du Nord von heute an eröffnet ist, woselbst um gütigen Besuch gebeten wird.

26. Auf einem Gute 3 Meilen von Danzig wird ein Hauslehrer z. Unterricht für 5 Kinder gesucht. Adressen unter C. D. nimmt die Gerhardsche Buchhandlung an.

27. Es ist am 27. Abds. von der großen Hosennähergasse bis nach dem Schnüffelmarkt ein seiden. gestreiftes Herren-Halstuch verloren worden. Dem ehrlichen Finder wird eine angemessene Belohnung zugesichert gr. Hosennähergasse 679.

28. Eine Meile von Danzig an der Chaussee gelegen, einem sehr freundlichen angenehmen Orte, werden allein stehende Personen, gegen mäßiges Honorar, in Pension genommen. Näheres in der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.

29. Eine Aufwärterin kann sich Langgasse 515., Saal-Etage, melden.

30. Eine Wärterin, die mehrere Jahre am Wochenbett besch. und mit guten Attesten versehen, empfiehlt sich d. hohen Herrschaften; z. erfr. Holzgasse No. 10.

Vermiethungen.

31. Die 2te Etage des Hauses Brodbänkengasse 665., bestehend in 3 Zimm., Kabinet u. Küche, nebst Boden und Keller-Gelaß ist zu vermiethen.

32. Glockenthor 1951. ist eine meublirte Stube nach vorne zu vermiethen.

33. Seifeng. 950. s. 2 Zimm., n. d. l. Br. m. Meubeln u. Beköst. zu verm.

Auctionen.

34. Mittwoch, den 15. November d. J., werde ich im Auctions-Lokale, Holzgasse No. 30., eine Büchersammlung, enthaltend Werke aus allen Fächern des Wissens, namentlich viele belletristische, landwirthschaftliche und schätzbare militairische, öffentlich versteigern und sind die Kataloge hiezu bei mir zu haben.

J. T. Englhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

35. **Wegen baldiger Abreise** werden die letzten Bestände von **Tuch und Buckskin** auffallend billig verkauft und wird vorzüglich auf eine Partie brauner, russischgrüner und blau-schwarzer Tuche, die von heute ab zu 1 rtl. 8 sgr. bis 1 rtl. 25 sgr. die Elle, weggegeben werden soll, aufmerksam gemacht. Schwarzseid. Herren-Halstücher, schwarzer Sammet und Roll-Atlas zu Westen sehr billig und eine Partie Westenstoffe, **noch unter der Hälfte des eigentlichen Werthes,** die Elle 10 sgr. Die Tuch-Niederlage aus Berlin, **am Langenmarkt 451., 1 Tr.**

36. **100 Stck. Gürtel in allen Farben à 10 sgr. wie 200 Stck. Haubenbänd., d. 4 sgr. gek. h. f. 2 sgr.** d. Elle verkauft J. S. Goldschmidts Bandhandl., Breitg. 1217.

37. Seidene und wollene **Mantelfranzen u. Gimpen** erhielt in großer Auswahl und empfiehlt E. E. Elias.

38. In meinem Tapisserie- u. Seidengeschäft Ketterhagg. 111. empfehle ich einem geehrten Publikum verschiedene Sorten Strickwolle, engl Hanf-zwirn, Nähgarne u. Seide, sowie sämmtl. in dies. Fache vorkommende Artikel zu den billigst. Preis. Und bitte um geneigten Zuspruch. L. Rink.

39. Ein neuer Herren-Mantel u. 1 Ueberziehrock s. z. verkauf. Burgstr. 1671.

40. Geröstete Neunaugen sind zu haben 2. Damm 1274.

41. Im **Ausverkauf** Langgasse 515., Saal-Etage im Hause des Buchhändlers Herrn Kabus, wird der Rest Waaren, bestehend in Tuchen, Buckskins, Hüten, Mützen, Westen, Halstüchern, Kravatten, Oberhemden, Regenschirmen 2c. **zu auffallend billigen Preisen verkauft.**

42. **Wollene Halstücher u. Shawls in den neuesten Desseins, Buckskin-Handschuhe, woll. Leibbinden** in sehr guter Qualität empfiehlt die Tuch- u. Herren-Garderobe-Handlung von E. L. Köhly, Langgasse.

43. Ein fast neuer sehr sauber gearbeiteter Stacketenzaun 130′ l. u. 4′ hoch, mit Oelfarbe gestrichen, ist Schießstange 539. bill. zu verkf. Näh. Näthlerg. 420.

44. 1 mod. brauchb. Spazierwagen steht billig z. verk. neuen Weg i. d. 2 Mohr.

45. Himbeer- u. Kirschsaft m. Zucker eingek. p. Flasche 8 u. 7 sg. empf. E. H. Nötzel.

47. **Filzschuhe** a. c. Comm.-Lager werden bill. verkauft Röperg. 477.

48. Pol. Komoden und dito Eckglasspind steht Johannisg. 1322. zu verkauf.

49. Die neuesten Pariser Hut-, Hauben- und Ballblumen (letztere empfehle ich wieder zum Verleihen) sowie die neuesten Schweizer Mullstickereien als Kragen, Chemisets, schwarz mit weiß gestickte Schleier ꝛc. erhielt und empfiehlt zu billigen Preisen E. Dümbte, Glockenthor 1950.

50. Stärkesyrup in Gebinden u. ausgewogen empfiehlt Heinr. v. Dühren.

51. Die erwarteten französichen Lamas zu Damen-Mänteln uni und faconé gingen mir soeben ein E. Fischel.

52. **Schleuniger Ausverkauf!**

Um in einigen Tagen zu räumen, sollen ertf. $\frac{8}{4}$ u. $\frac{9}{4}$ Tuche u. Buckskins in allen Farben, sowie seidene Halstücher, Oberhemdem ꝛc weit unt. Fabrikpreise verkauft werd. **Langgasse 508., dicht neben dem Rathhause.**

53. Ein bequemer Wagen mit Vorderverdeck und Reisekoffern, alles im besten Zustande, steht in der Holzgasse in Schmelzers Hotel zum Verkauf, woselbst auch die näheren Bedingungen zu ersehen sind.

54. **Glacéehdsch. 2½**, Zwirnhdsch. 3½, Horneinstechkämme 2, dito mit Stahl 4 Sgr., gest. Unterziehkrag. 6 sgr., gest. Moullüberlegkrag. 2 Sgr., Kravattentch. in Bastseide 4, schwarze Moirgürtel 2½, Haubenband 1½ Sgr., 2, das feinste à Elle 2½, Kravattenband: 4 Sgr., das neueste Hutband 2½ bis 3 Sgr. empfiehlt M. W. Goldstein, 1. Damm No. 1118.

55. **Das Berliner Commissions-Lager** Langgasse Nr. 396. im Hause des Herrn E. Lövenstein, empfiehlt: schwarze feine Halbschleier, die 1 Thlr. kosten à 22 Sgr, Bänder die 2½ Sgr. kosten a 1 Sgr., couleurte seidne Gürtel à 2 Sgr., Glacée-Handschuhe à 5 Sgr.

57. **Plaids, so wie wollene und halbwollene Kleider**stoffe in den neuesten Mustern, wollene Herrn-Shawls, Kinderschuhchen mit Ledersohlen empfing soeben

Gustav Böttcher, Fischmarkt 1597.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

57. Das Grundstück am Zuchthausplatze sub Servis-No. 1797., genannt „die Seidenfabrik“ soll auf den Antrag des Herrn Testaments-Executors des Wittwe Raakau'schen Nachlasses,

Dienstag, den 7. November d. J., Mittags 1 Uhr,

im hiesigen Börsenlokale öffentlich versteigert werden. Dasselbe besteht aus einem massiven Familien-Wohngebäude von 3 Etagen, 9 aptirte Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten enthaltend, 3 Hofplätzen und 1 Stallgebäude. Der bauliche Zu-

stand des Grundstücks ist ziemlich gut und ist dasselbe durch geringe Veränderungen zu einem Fabrikgebäude wieder herzustellen, andernfalls in seinem jetzigen Zustande durch seine Revenuen aber auch Rentnern empfehlenswerth. Taxe, Besitzdokumente und Licitationsbedingungen sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auktionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

58. Nothwendige Subhastation.

Das den Müller Johann Reinhold Kollmschen Eheleuten gehörige Kruggrundstück Fürstenwerder No. 27, bestehend aus Wohnhaus, Scheune, Stall, Back- und Grützhaus und 75 □Ruthen culmisch Gartenland inclusive der Kruggerechtigkeit auf 1504 rtl. 27 sgr. $8\frac{2}{3}$ pf. nach der in der Registratur einzusehenden Taxe gewürdigt, soll in termino

den 30. November c., 11 Uhr Vormittags,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Land- und Stadtgericht Tiegenhof.

59. Freiwillige Subhastation.

Das zum Nachlasse der verehelichten Pensionair Frohnert, Louise geb. Rother gehörige auf 775 Thaler abgeschätzte Grundstück, bestehend in dem hierselbst sub No. 13. der Servis-Anlage gelegenem Wohnhause nebst Stall, Scheunen u. Ländereien soll

am 12ten Februar 1849 von früh 11 Uhr ab,

im hiesigen Gerichtslokale meistbietend verkauft werden.

Berent, den 12. Oktober 1848.

Königl Land- und Stadtgericht.

60. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Fleischermeister Johann Woytakiewitz zugehörige Grundstück in der Häkergasse No. 16. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 539 rtl. 1 sgr. 8 pf. soll

am 24. Januar 1849, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein können im 3. Bureau eingesehen werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Redaction: Königl. Intellig.-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedel'schen Hofbuchdruckerei.